

TURMBLICK



Das Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe Gau-Algesheim – Ober-Hilbersheim – Ockenheim

NEWSLETTER APRIL 2021 - NUMMER 2

Die Outdoor-Saison in Ober-Hilbersheim ist eröffnet

Seit Palmsonntag werden die Gottesdienste am Sonntagvormittag um 10 Uhr in Ober-Hilbersheim wieder auf der Wiese vor der Pfarrkirche im Freien gefeiert. Die Outdoor-Gottesdienste erfreuen sich großer Beliebtheit und die Gottesdienstbesucher trotzten selbst in der Osternacht den frischen Temperaturen und brachten sich Decken zum Wärmen mit.

Da in der Pfarrkirche in Ober-Hilbersheim die Teilnehmerzahl auf 35 Gottesdienstbesucher (während der Corona-Pandemie) begrenzt ist, entstand bereits im letzten Jahr die Idee die Gottesdienste auf der Pfarrwiese vor der Kirche zu feiern. Hier können die Abstands- und Hygieneregeln gut eingehalten werden. Damit dies gelingt, packen Sonntag für Sonntag zahlreiche Hände mit an beim Auf- und Abbau, denn schließlich müssen alle technischen Anlagen und die liturgischen Utensilien vor dem Gottesdienst auf- und danach wieder abgebaut werden. Allen Helfern möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken – ohne euch wäre das nicht möglich!

G. Schweikard



Auch bei den Outdoor-Gottesdiensten muss eine Anwesenheitsliste geführt werden, daher bitten wir Sie darum, sich auch hierfür möglichst im Voraus im Pfarrbüro anzumelden, Telefon 06728/94013 (donnerstags von 9 - 13 h) oder per E-Mail an: pfarrei.ober-hilbersheim@dekanat-bingen.de



NUR ONLINE!

Bericht über die Sitzung des Ortsausschusses Ober-Hilbersheim am 14. April 2021

Der Ortsausschuss der Pfarrei St. Josef Ober-Hilbersheim traf sich am Mittwoch 14.04.2021 zu einer digitalen Sitzung. Hierbei erfolgte zuerst ein kurzer Rückblick auf das Große Gebet Anfang März und die Ostergottesdienste.

Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist erfreulich und der Ortsausschuss ist froh, dass die Gottesdienste seit Palmsonntag wieder auf der Pfarrwiese stattfinden können. Dies ermöglicht wieder vielen Gläubigen den regelmäßigen Besuch der Eucharistiefeier.

Wenn dann, während die Passion vorgetragen wird, noch der Hahn vom Nachbarhof kräht, wird der Verrat von Petrus einem nochmal deutlich vor Augen bzw. in die Ohren geführt.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Pfarrgruppe diese besonderen Gottesdienste im Freien einmal mit zu feiern. Mitten in Gottes schöner Natur fühlt man sich dem Schöpfer ganz nah. Melten Sie sich einfach wie gewohnt im Pfarrbüro in Ober-Hilbersheim an!

Besonders gute Resonanz gab es für die „Segenspäckchen“, die der Ortsausschuss nach den Ostergottesdiensten jedem Gottesdienstbesucher mit nach Hause gab, gefüllt mit einem spirituellen, einem süßen und einem deftigen Ostergruß.

Die Mitglieder des Ortsausschusses haben sich in ihrer Sitzung besonders für eine Wiederaufnahme der ökumenischen Gottesdienste ausgesprochen, die im letzten Jahr pandemiebedingt zum größten Teil ausfallen mussten. Es soll gemeinsam ein Konzept erarbeitet werden, wie und wo die Gottesdienste (auch in der Pandemie) gemeinsam gefeiert werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die „Rahmenempfehlung“ des Teilprojektteams 2 zum Pastoralen Konzept des Dekanats Bingen. Besonders der Punkt „Wo können gemeinsame Kirchorte sein“ war ein großer Diskussionspunkt und wird die Arbeit des Ortsausschusses in den nächsten Sitzungen noch weiter begleiten.

Stefanie Anders und Gaby Schweikard



Am Palmsonntag wurden die beiden neuen Ministrantinnen Lea Kessel und Lilly Floch in den Ministrantendienst eingeführt.

Sie wurden von der Kirchengemeinde mit viel Beifall begrüßt und wir wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen bei ihrem Dienst am Altar.

10 Jahre im Dienst der Kirchengemeinde St. Cosmas und Damian



Fotos © Thomas Kitzinger

Es ist ein schöner Brauch der Kirchengemeinde, im Rahmen des Festamtes am Ostermontag die ältesten Ministranten und Ministrantinnen zu verabschieden. Da am Ostermontag 2020 keine Gottesdienste stattfinden konnten, verabschiedete Pfarrer Henning Priesel in diesem Jahr zwei Jahrgänge.

13 Jungen und Mädchen haben treu und zuverlässig ihren Dienst am Altar versehen: Max Burkart, Anna Dickenscheid, Maja Duch, Lasse Dudek, Silja Engel, Theresa Ewen, Thiago Salazar-Rohleder, Nils Kirchner, Alexander Kitzinger, Sandra Schaberger, Johannes Schmidt, Tabea Vey und Christopher Wegener.

Im Namen der Kirchengemeinde dankte Pfarrer Henning Priesel, begleitet und unterstützt vom anerkennenden Beifall der Gottesdienstbesucher, den Jugendlichen für ihr vorbildliches Engagement und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg und Gottes Segen.

In diesen Dank schloss die Gemeinde auch die Eltern und die Betreuer mit ein, die die Messdiener über 10 Jahre auf ihrem Weg begleitet, unterstützt und gefördert haben.

Rainer Reitz



Der Ortsausschuss Gau-Algesheim informiert

Sitzung vom 07.04.2021

Thema war das Schreiben der Glaubenskongregation zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare, das vor Ostern erschien.

Diese Verlautbarung aus Rom hat eine große Betroffenheit unter den Mitgliedern des Ortsausschusses ausgelöst. An diesem Abend war allen die Möglichkeit zum Austausch von Meinungen gegeben. Zunehmend eigene Probleme mit der „Amtskirche“ kamen zur Sprache; bis hin zu der Frage: Was hält mich in der katholischen Kirche?

Es wird befürchtet, dass sich immer mehr und besonders junge Menschen von der Kirche abwenden werden. Allgemein wird empfunden, dass die „Sprache“ der Kirche an der Lebenswirklichkeit der Menschen heute vorbei geht. Es macht Mut, dass sich sowohl die Bischöfe Kohlgraf und Bätzing als auch viele Priester und Hauptamtliche klar gegen das Schreiben aus Rom positioniert haben.

In der lebhaften Diskussion wurde auch deutlich, dass wir uns in der eigenen Gemeinde aufgehoben fühlen. Bei der Frage, was macht Gemeinde aus, können Texte aus dem Neuen Testament Denkanstöße und Hilfe geben.

Wie hat Jesus Gemeinde gewollt?

Wie hat Paulus erste Gemeinden gegründet?

Welche Attraktivität ging von ihnen aus?

Die Antworten auf diese Fragen können Hoffnung und Leitlinie sein, nicht nur für uns selbst, sondern auch im Austausch mit anderen Menschen und im Gestalten der Gemeinde vor Ort.

Jane Erbes

Auszüge aus: „Herzensorte“ und „Wofür bist Du dankbar?“ von der Facebookseite der Pfarrgruppe



*Wir kamen in das Land,
in das du uns geschickt hast:
Es ist wirklich ein Land,
in dem Milch und Honig fließen.
Num 13, 27*

*Keiner von uns ist einzig für sich
auf der Welt, er ist auch
für alle anderen da.
Gregor von Nazianz*

*Wenn du gut handelst,
darfst du aufblicken.
Gen 4, 7b*

*Weißt du, worin der Spaß des
Lebens liegt? Sei lustig! -
Geht es nicht, so sei vergnügt
Johann Wolfgang von Goethe*



Foto: ©Andreas Muders



*Das erste, das der Mensch
im Leben vorfindet, das letzte,
wonach er die Hand ausstreckt,
das kostbarste,
was er im Leben besitzt,
ist die Familie.
Adolph Kolping*

DER PFARRGEMEINDERAT INFORMIERT

Sitzung am 12. April 2021

1. Ablauf der Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrgruppe

In diesem Jahr können nicht in der üblichen Weise Gruppenstunden stattfinden. Stattdessen treffen sich Kinder und Eltern über das ganze Jahr verteilt zu vielen Weggottesdiensten, um die Kinder auf die Bedeutung der Eucharistiefeier und auf die Feier der Versöhnung vorzubereiten. In diesen Gottesdiensten werden ebenfalls die Bedeutung der Rituale und Gebete in der Eucharistiefeier erfahren und eingeübt. Außerdem erhalten die Familien der Kommunionkinder immer wieder Impulse für zu Hause (Texte, Bilder, Bastelanleitungen).

2. Wie geht es uns mit der Kirche/ in den Gemeinden

Im PGR fand ein sehr persönlicher Austausch statt, von Empfindungen und Meinungen zu Standpunkten der Kirche (Segnungsverbot, Umgang mit Missbrauch, Sexualmoral, Stellung der Frau) und wie wir vor Ort damit umgehen.

In allen Gemeinden der Pfarrgruppe verlief das zweite Osterfest unter Coronabedingungen besser als befürchtet. Es wurde großes Engagement im Vorfeld und bei der Gestaltung der Ostergottesdienste festgestellt. Die Outdoor-Gottesdienste in Ober-Hilbersheim werden sehr gut angenommen. Die dadurch vorhandene größere Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit wurde positiv bewertet. Corona bietet die Chance Neues auszuprobieren, abseits der ausgetretenen Pfade. Die neuen Konzepte sind sicherlich zukunftsweisend.

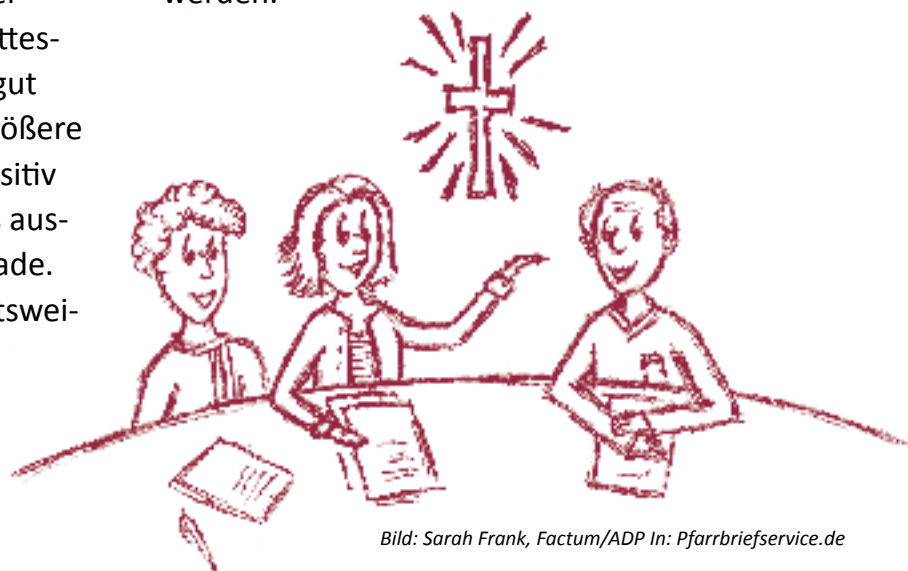
3. Pastoralkonzept: erste Eindrücke

Allen PGR Mitgliedern lag der Entwurf des Pastoralkonzeptes für unser Dekanat vor. Demnächst wird nacheinander jeweils ein Thema in den Newslettern der Gemeinden veröffentlicht. In dieser Sitzung beschäftigte sich der PGR mit der Frage: Geben wir den Menschen, was sie brauchen und brauchen die Menschen, was wir ihnen geben?

Es wurden erste Ideen für Projekte nach der Coronazeit gesammelt und es wurde festgestellt, dass wir aktiver werden und genauer hinschauen müssen, was Menschen brauchen. Kontakte, auch außerhalb der Kirchengebäude, sind wichtig, um dies zu erfahren.

Teilbereich 04: Andere und neue Kirchorte

In der Diskussion wurden viel vorhanden Kirchorte (z.B.: Kitas, Büchereien, musiktreibende Gruppen ...) als auch neu zu etablierende oder auszubauende Kirchorte genannt. Als besonders wichtig wurde erachtet, einen Ort für die Jugend (Bsp. Rockcafe) zu etablieren. Für den Kinderchor, der wieder im Freien proben kann, sollen Kinder aus der gesamten Pfarrgruppe gewonnen werden.



Der Pastorale Weg im Dekanat Bingen

Kurzinformation Nr. 1

Der Pastorale Weg des Bistums Mainz

ist ein Weg der Entwicklung und Erneuerung der Kirche im Bistum Mainz, zu dem Bischof Peter Kohlgraf einlädt:

„Wie gelingt es uns, die Botschaft des Evangeliums mit vielen Menschen, ins Gespräch zu bringen? Welche Motivation leitet uns, heute die Kirche Jesu Christi sein zu wollen? Worin besteht heute unser Auftrag und wie werden wir ihm gerecht?“

Er hat den „Pastoralen Weg“ unter die Überschrift „Eine Kirche, die teilt“ gestellt und unserem Bistum vier Aspekte des Teilens als grundlegende Orientierung mit auf den Weg gegeben: Leben ..., Glauben ..., Verantwortung ..., Ressourcen teilen. Dabei muss uns gerade auch der Einsatz für die Armen, für die Jugend, für die Familien und für ältere Menschen wichtig sein.

Die zentrale Frage, die der Bischof stellt, lautet: „Geben wir den Menschen, was sie brauchen und brauchen die Menschen, was wir ihnen geben?“

Quelle: © Pastoraler Weg, Bistum Mainz

Kurzinformation Nr. 2

Wie können wir in Zukunft lebendige Kirche im Dekanat Bingen sein?

Im Oktober 2019, zu Beginn unseres Weges, haben Ehren- und Hauptamtliche des Dekanates bei einem Studientag das Leitwort entwickelt: „Menschen wertschätzend begleiten - Leben vielfältig feiern - Glauben lebendig verkünden“ und danach ein Projektteam gebildet. Zugleich haben fünf Teilprojektteams ihre Arbeit aufgenommen, um an konkreten Aufträgen zu arbeiten.

Das nun vorliegende vorläufige Pastoralkonzept ist aus der Arbeit dieser Teams und aus der Online-Umfrage des Dekanates sowie einer Befragung von Kindern und Jugendlichen entstanden. Dieser Entwurf dient jetzt als Diskussionsgrundlage und lädt ein: zu Kritik und Bestätigung, Kürzung und Ergänzung, er will durch Rückmeldungen bereichert werden.

Können wir so, wie es in diesem Pastoralkonzept skizziert ist, in Zukunft lebendige Kirche sein und „Menschen wertschätzend begleiten, Leben vielfältig feiern, Glauben lebendig verkünden“?

In den nächsten Wochen und Monaten wollen wir Ihnen an dieser Stelle thematische Schwerpunkte des Pastoralkonzeptes vorstellen. Wir laden ein zum Gespräch und freuen uns auf Rückmeldungen an pastoralerweg@dekanat-bingen.de

Thema der Kurzinformation Nr. 3 wird sein: Kirchorte und ihre (künftige) Bedeutung.
www.bistummainz.de/dekanat/bingen/aktuell/pastoraler-weg/

Ein Fest des Glaubens – der 3. Ökumenische Kirchentag 2021

Besondere Zeiten fordern uns heraus, neu zu denken. Sie eröffnen Chancen und lassen uns neue Veranstaltungsformate entdecken.

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) wird anders sein als alle bisherigen Kirchen- und Katholikentage. Er eröffnet neue Möglichkeiten, den christlichen Glauben zu feiern. Auch wenn sich Menschen nicht in Frankfurt am Main direkt begegnen können, wird es gelingen, den Geist der Ökumene über die Entfernung hinweg spürbar werden zu lassen.

Der ÖKT wird dezentral und digital – und ganz bestimmt ein sehr besonderes Erlebnis!

Vom 13. bis 16. Mai 2021 kann über die Webseite oekt.de live und kostenlos am Programm teilgenommen, Gottesdienste, Künstler und Konzerte erlebt werden. Ein digitaler Begegnungsort bietet die Möglichkeit zum direkten Austausch.

Über den Newsletter oekt.de/newsletter können regelmäßig aktuelle Hinweise zu Programm und Ablauf bezogen werden. Auf der Webseite oekt.de finden sich aktuelle Informationen z.B. zum Programm oder im Onlineshop besondere Angebote wie die „Feier-Pakete“.

Ab Mitte April bis 2. Mai 2021 besteht die Möglichkeit, sich für Veranstaltungen anzumelden, in denen die Teilnehmendenzahl beschränkt ist.



Quelle: www.oekt.de, In: Pfarrbriefservice.de

Impressum

Redaktion:

Henning Priesel (V.i.S.d.P.)
Verena Große Liesner, Wilfried Kasig,
Nina Klumb, Rainer Reitz – (Gau-Algesheim)
Gaby Schweikard – (Ober-Hilbersheim)
Arnold Gros – (Ockenheim)

Herausgeber:

Pfarrgruppe Gau-Algesheim
die katholischen Kirchengemeinden
St. Cosmas & Damian Gau-Algesheim,
St. Josef Ober-Hilbersheim und
St. Peter & Paul Ockenheim

Redaktionsanschrift:

Schlossgasse 1, 55435 Gau-Algesheim,
Telefon 06725 2421, Fax 06725 6143
E-Mail: turblick@dekanat-bingen.de

**Dieser Newsletter erscheint nur online
Satz & Layout:** Nina Klumb

Unsere Pfarrgruppe im Internet:

http://dcms.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-bingen/pvpg/pv_gauai/index.html



Pfarrgruppe Gau-Algesheim

